



Sammlung Theaterzettel

Der Wollmarkt oder Das Hotel von Wiburg

Clauren, Heinrich

1842-06-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 128. — Montag, den 27^{ten} Juni, 1842.

Der Wollmarkt.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Claren.

Der Fürst von Wiburg	. . .	Herr Braunhofer.
Die Fürstin, seine Gemahlin	. . .	Mlle. Kinkel.
Deconomierath Korn	. . .	Herr Bauer.
Fähnrich von Schrot	. . .	Herr Ehlers.
Amtsbrath Herbert	. . .	Herr Brandt.
Helmine, } seine Töchter	. . .	Mlle. Bernier.
Hannchen, }	. . .	Mlle. Brandt.
Stadtchirurgus Zipfel	. . .	Herr Grua.
Samuel, Apothekerlehrling	. . .	Herr Fischer.
Ordonnanz	. . .	Herr Nafen.
Jean, Lakai des Fürsten	. . .	Herr Klette.
Stösser in der Apotheke	. . .	Herr Keutter.
Diener des Fürsten	. . .	
Kammermädchen	. . .	

Der erste Act spielt in der Apotheke einer kleinen Stadt, die drei folgenden Acte gehen in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr, Ende $\frac{1}{4}$ nach 8 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	. . . . .	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	. . . . .	— 48 fr.
Parterre	. . . . .	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	— 24 fr.
Gallerie	. . . . .	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	— 12 fr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kapellmeister Fchner. — Hr. Härtinger.